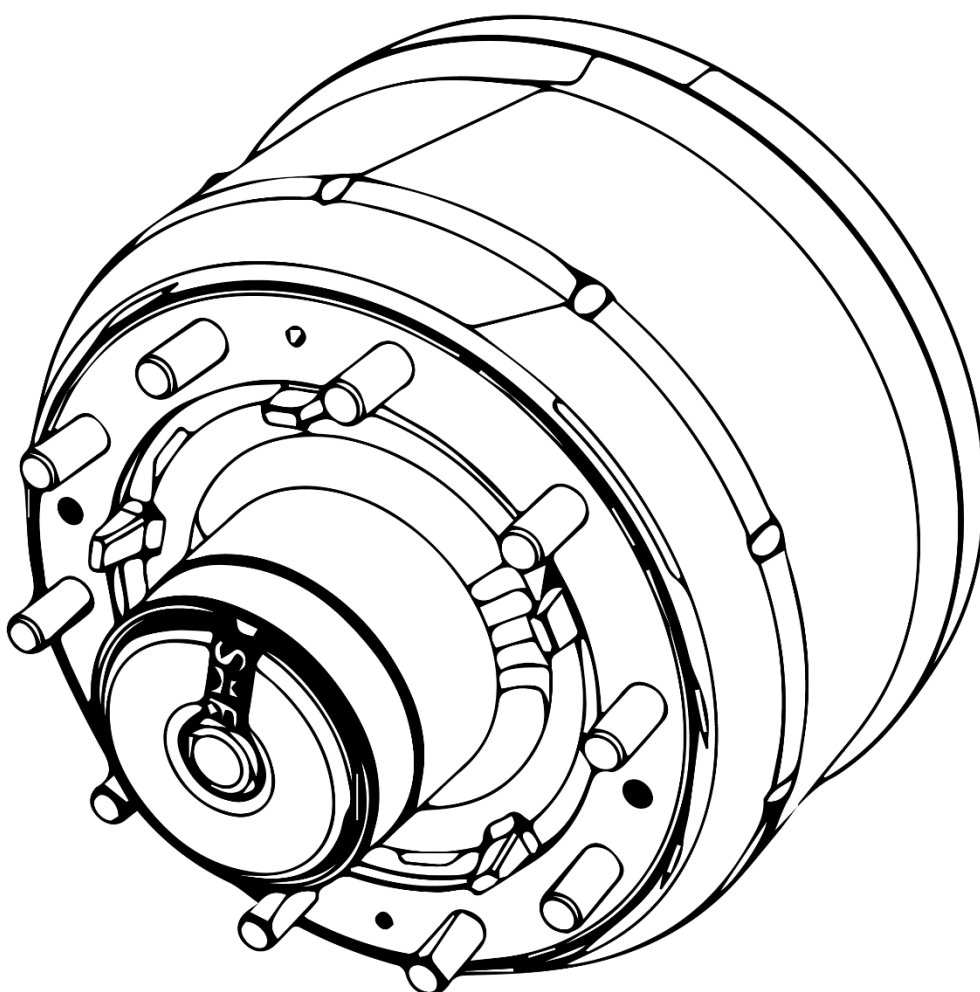


# Bedienungshinweise für Endanwender

## Bremskomponenten



**Verehrter Kunde,**

diese Bedienungshinweise helfen Ihnen, das Produkt von SAF-HOLLAND kennen zu lernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungshinweise enthalten wichtige Hinweise, wie das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich betrieben wird. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Störungen und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit sowie die Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.

Es ist zu gewährleisten, dass alle Personen, die das Fahrzeug betreiben diese Bedienungshinweise einsehen können.

**Urheberrecht**

Im Sinne des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb ist diese Anleitung eine Urkunde.  
Das Urheberrecht davon verbleibt der

SAF-HOLLAND GmbH  
Hauptstraße 26  
D-63856 Bessenbach.

Diese Anleitung enthält Texte und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt,
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

# **1. Allgemeine Informationen**

## **1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte, bzw. Beschädigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten der Anleitung und die Umsetzung der in der Anleitung angegebenen Schritte
- die Einhaltung der allgemeinen Betriebsanleitung aller Wartungs- und Pflegeangaben sowie zusätzlichen Prüfungen
- die Verwendung der aufgeführten Hilfs- und Betriebsstoffe sowie deren umweltgerechte Entsorgung

Eine betriebssichere Funktion wird nur bei Einhaltung aller für das Produkt geltenden Anweisungen, Einstellungen und Leistungsgrenzen gewährleistet.

## 2. Bedienungshinweise

- 1) Zum Erhalt der Leistungsfähigkeit von Fahrzeugbremsen, insbesondere um der Verringerung des Reibwertes der Bremsbeläge („Einschlafen“) entgegenzuwirken, ist ein regelmäßiger Gebrauch der Radbremsen zwingend erforderlich. Hierzu sollte regelmäßig eine adäquate Temperatureinbringung stattfinden. Bei Scheibenbremsen empfehlen wir einen Wärmeeintrag von ca. 300°C und bei Trommelbremsen von 200°C. Dies kann z.B. durch regelmäßiges Verzicht auf Retarder Bremsungen bei beladenem Fahrzeug (Achslast > 60%) erreicht werden.
- 2) Bei längerem Fahrzeugstillstand (≥ 1 Monat) mit betätigter Feststellbremse, kann es zum Festfrieren der Bremsbeläge an der Bremsscheibe bzw. der Bremsstrommel kommen (dieser Zeitraum kann sich auch auf Grund von Witterungsverhältnissen und dem Zustand der Bremse verkürzen).

### Um dies zu vermeiden bzw. zu verringern, sollten nachstehende Maßnahmen ergriffen werden.

- Bremse vor dem Abstellen warm fahren, so dass die Bremse trocken abgestellt wird. Hierzu ist die Bremse mehrmals im Fahrbetrieb mit mittlerer Verzögerung abzubremsen.
- Fahrzeug bzw. Achskomponenten vor dem Abstellen nicht mit fett-/ öllösenden Reinigern säubern! Dies fördert die Korrosion an den nicht geschützten metallischen Oberflächen.
- Beim längeren Abstellen das Aktivieren der Feststellbremse vermeiden, ggf. die vorgeschriebenen Unterlegkeile an den Rädern verwenden. Fahrzeuge sind adäquat gegen Wegrollen zu sichern!

### Maßnahmen vor erneutem in Verkehr bringen:

- Betriebsbremse mehrmals betätigen,
- Bremse lösen und die Freigängigkeit aller Räder prüfen
- Bei schwergängigem bzw. blockiertem Rad, trotz gelöster Bremse, sind die Bremsbeläge zu demontieren und zu reinigen, ggf. zu tauschen (siehe Betriebs- und Reparaturanleitung).

- 3) Maßnahmen zur Vorbereitung der Bremsen für die Hauptuntersuchung (HU)/ Sicherheitsprüfung (SP)

- a) Schritt: Alle Schmierstellen der Trommelbremskomponenten abschmieren.
- b) Schritt: Einfahren gem. Tabelle 1

|                     | Bremse                    | Anzahl der Bremsungen | Zeit-<br>abstand | Anfangs-<br>geschwin-<br>digkeit | Endge-<br>schwindig-<br>keit | Zylinder-<br>druck | End-<br>temperatur |
|---------------------|---------------------------|-----------------------|------------------|----------------------------------|------------------------------|--------------------|--------------------|
| Scheiben-<br>bremse | Scheiben-<br>bremse 19,5" | 20x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                      | 3 bar              | ca. 300°C          |
|                     | Scheiben-<br>bremse 22,5" | 20x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                      | 3 bar              | ca. 300°C          |
| Trommel-<br>bremse  | SNK 300                   | 5x                    | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                      | 3 bar              | ca. 250°C          |
|                     | SNK 367                   | 20x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                      | 3 bar              | ca. 300°C          |
|                     | SNK 4218                  | 10x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                      | 3 bar              | ca. 300°C          |
|                     | SNK 4220                  | 15x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                      | 3 bar              | ca. 350°C          |

- c) Schritt: Putzen der Bremse gem. Tabelle 2 (zuvor Bremse ca. 30 min abkühlen lassen auf max. 100°)

|                     | Bremse                    | Anzahl der Bremsungen | Zeit-<br>abstand | Anfangs-<br>geschwin-<br>digkeit | Endge-<br>schwindigkeit | Zylinder-<br>druck |
|---------------------|---------------------------|-----------------------|------------------|----------------------------------|-------------------------|--------------------|
| Scheiben-<br>bremse | Scheiben-<br>bremse 19,5" | 10x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                 | 3 bar              |
|                     | Scheiben-<br>bremse 22,5" | 10x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                 | 3 bar              |
| Trommel-<br>bremse  | SNK Ø 300                 | 5x                    | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                 | 3 bar              |
|                     | SNK Ø 367                 | 10x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                 | 3 bar              |
|                     | SNK 4218                  | 10x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                 | 3 bar              |
|                     | SNK 4220                  | 15x                   | 1 Min.           | 60 km/h                          | 40 km/h                 | 3 bar              |

- 4) Bei vorzeitigem Verschleiß der Bremsbeläge, ist eine Zugabstimmung nach ISO 20918 durchzuführen.
- 5) Beachtung bei Neufahrzeugen bzw. nach einem Bremsenservice, neue Bremstrommeln und Bremsscheiben bzw. Bremsbeläge haben erst nach einigen Bremsungen ihre optimale Bremswirkung. Aus diesem Grund, müssen sowohl die Bremsbeläge als auch die Bremsscheiben und Bremstrommeln eingefahren werden.

## Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



## Kontaktinformationen

**Notruf +49 6095 301-247**

## Service

**Tel +49 6095 301-602**

**Fax +49 6095 301-259**

**E-Mail [service@safholland.de](mailto:service@safholland.de)**

## Aftermarkt / Ersatzteile

**Tel +49 6095 301-301**

**Fax +49 6095 301-494**

**E-Mail [originalparts@safholland.de](mailto:originalparts@safholland.de)**

**Web [www.safholland.com](http://www.safholland.com)**